

meridol®: der Zahnfleisch-Experte für die Praxis und die häusliche Anwendung

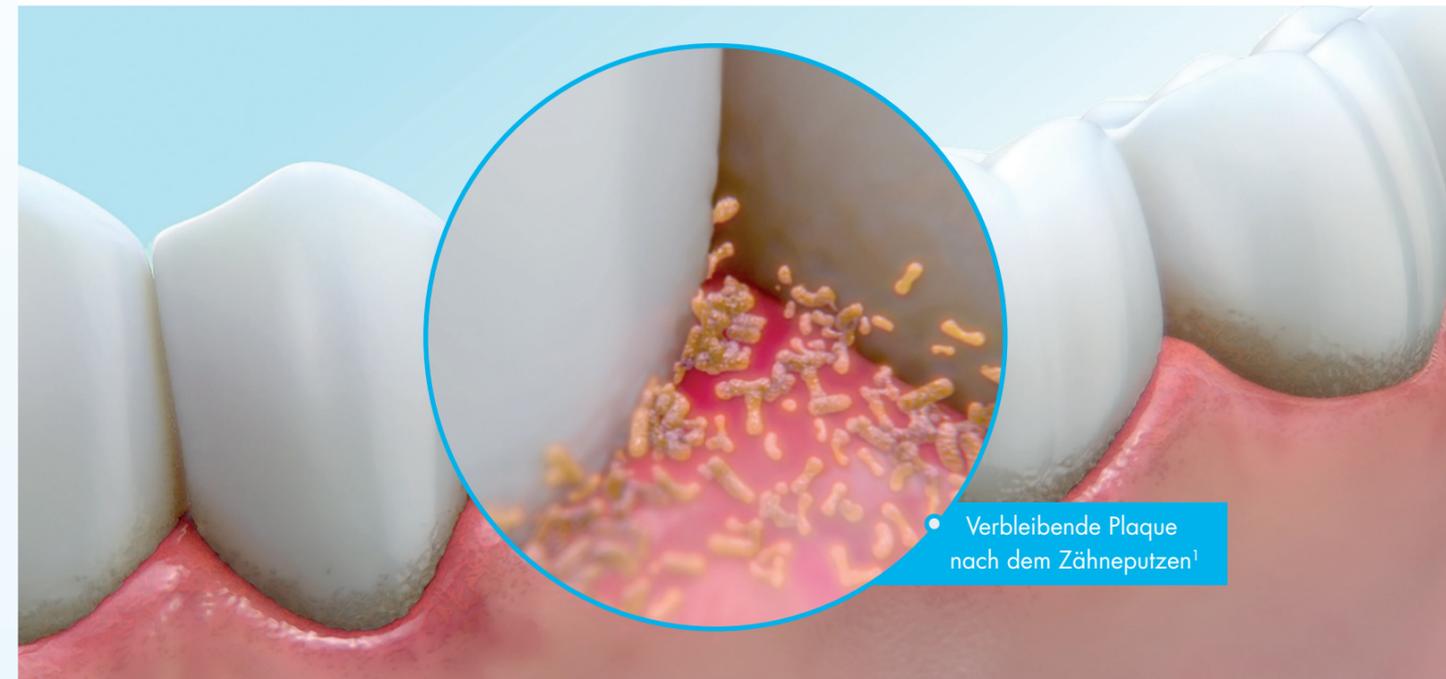
VORBEUGUNG	meridol®	 <p>Tägliche Zahnpflege für Patienten mit Risikofaktoren für Zahnfleischentzündung oder Gingivitis</p>
ERHALTUNG	meridol® PARODONT EXPERT	 <p>Tägliche Zahnpflege für Patienten mit Parodontitis</p>
BEHANDLUNG	meridol® med CHX 0,2%	 <p>Kurzzeitige Therapie bei einer akuten Zahnfleischentzündung</p>

meridol® med CHX 0,2% Lösung zur Anwendung in der Mundhöhle. Wirkstoff Chlorhexidindigluconat-Lösung. Zusammensetzung: 100ml Lösung enthalten 1,0617 g Chlorhexidindigluconat-Lösung, entsprechend 200mg Chlorhexidinbis(D-gluconat), Sorbitol-Lösung 70% (nicht kristallisierend), Glycerol, Propylenglycol, Macrogalglycerolhydroxystearat, Cetylpyridiniumchlorid, Citronensäure-Monohydrat, Pfefferminzöl, Patentblau V (E 131), gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Zur zeitweiligen Keimzahlreduktion in der Mundhöhle, als temporäre adjuvante Therapie zur mechanischen Reinigung bei bakteriell bedingten Entzündungen der Gingiva und der Mundschleimhaut sowie nach parodontalchirurgischen Eingriffen, bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. Gegenanzeigen: Bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, bei schlecht durchblutetem Gewebe, am Trommelfell, am Auge und in der Augenumgebung. Nebenwirkungen: Reversible Beeinträchtigung des Geschmacksempfindens, reversibles Taubheitsgefühl der Zunge, reversible Verfärbungen von Zahnhartgeweben, Restaurationen (Zahnfüllungen) und Zungenpapillen (Haarzunge). Selten treten Überempfindlichkeitsreaktionen auf. In Einzelfällen wurden auch schwerwiegende allergische Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock nach lokaler Anwendung von Chlorhexidin beschrieben. In Einzelfällen traten reversible desquamative Veränderungen der Mukosa und eine reversible Parotisschwellung auf. CP GABA GmbH, 20097 Hamburg. Stand: 02/2018

Weitere Informationen unter: www.cpgabaprofessional.de



Effektive Plaque-Kontrolle erfordert mehr als nur Zähneputzen



• Verbleibende Plaque nach dem Zähneputzen¹

Helfen Sie Ihren Patienten mit Zahnfleischproblemen durch die antibakterielle Wirksamkeit von meridol®



¹ Vereinfachte grafische Darstellung.



Effektive Plaque-Kontrolle ist unerlässlich für Patienten mit Gingivitis, aber...



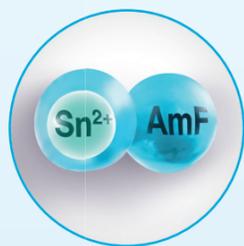
... nur 42 % der bakteriellen Plaque wird durch Zähneputzen allein entfernt¹



... mangelnde Compliance kann Symptome verschlimmern oder zum Rezidiv führen

meridol® – eine wirksame Lösung für Ihre Patienten mit einem Risiko für Gingivitis

Antibakterielle Wirksamkeit
sofort und lang anhaltend

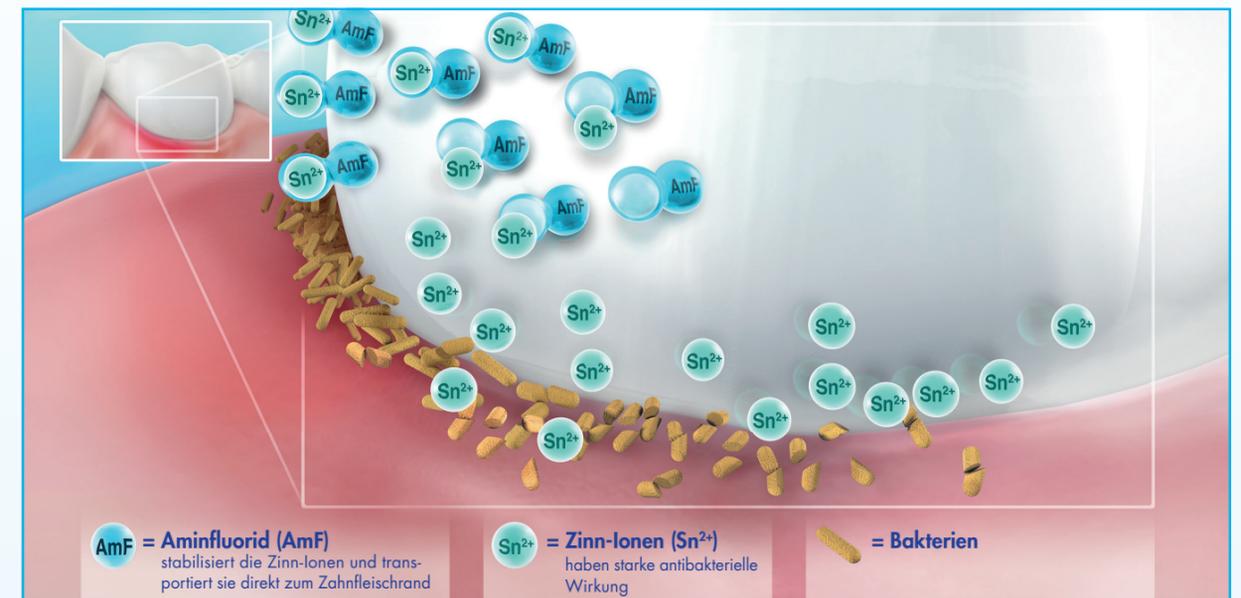


Angenehmer Geschmack
der die Compliance fördert und zum Zähneputzen motiviert



Einzigartige Wirkstoffkombination

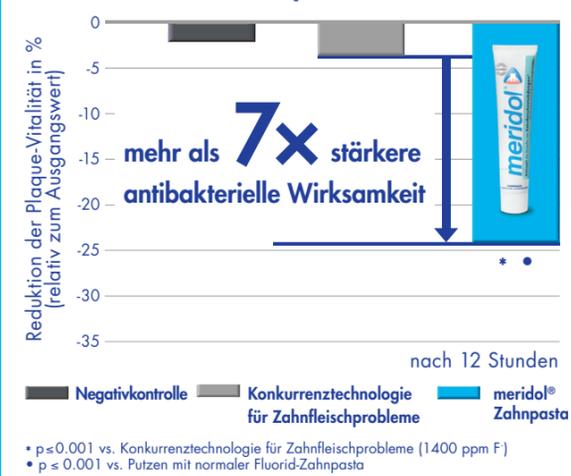
Die in meridol® Zahnpasta und meridol® Mundspülung enthaltene Kombination aus Aminfluorid und Zinn-Ionen inaktiviert bakterielle Plaque und verhindert deren Neubildung sofort und langanhaltend und bekämpft damit die Ursache von Zahnfleischentzündungen.^{2,3}



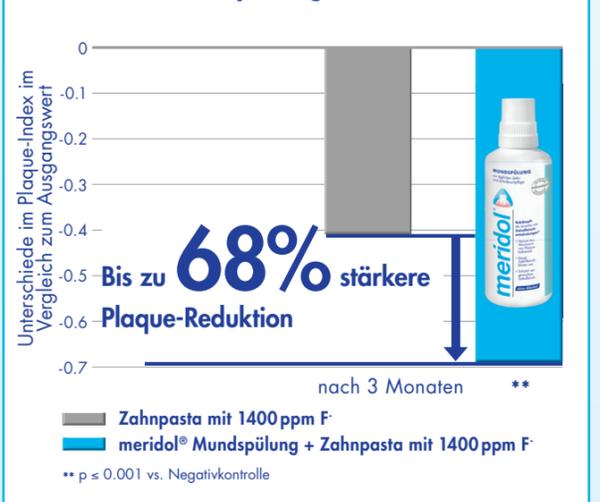
Überlegene antibakterielle Wirkung^{2,3}



Antibakterielle Wirkung gemessen 12 Stunden nach einmaliger Anwendung auf bestehender Plaque²



Gesteigerte Plaque-Reduktion durch meridol® Mundspülung³



¹ Chapple I, et al. Clin Periodontol 2015;42 (Spec Iss): 71–76. Putzen mit normaler Fluorid-Zahnpasta.

² vs. Natriumbicarbonat enthaltene Technologie, Arweiler NB, et al. Oral Health Prev Dent 2018;16:175–181.

³ vs. Patienten, die sich die Zähne nur mit einer herkömmlichen Natriumfluorid-Zahnpasta putzen, Hamad CA, et al. Poster präsentiert auf der EuroPerio 2015.